

## Wissenswertes zum allgemeines Bordleben

- Benötige ich **Vorkenntnisse** zum Segeln?

Jeder Mitsegler muss schwimmen können. Ansonsten sind keine Vorkenntnisse nötig.

- Werde ich **seekrank**?

Etwa 10-20% der Gäste leiden an den ersten 1-2 Tagen auf See an leichter Seekrankheit, welche sich durch Übelkeit und einem Schwindelgefühl äußert. Dies verschwindet sofort, sobald man einen Hafen erreicht bzw. nicht mehr dem Seegang ausgesetzt ist. In der Regel ist spätestens nach dem 3. Seetag das Unwohlsein überwunden. Es gibt diverse Tricks und Hausmittel die helfen z.B. Ingwertropfen oder -tee. Medikamente gegen die Reisekrankheit können aufgrund der Nebenwirkungen nur bedingt empfohlen werden. Sollten Sie Medikamente nehmen wollen, (Pflaster oder Tabletten) raten wir zur die Einnahme bereits vor dem Reiseantritt.

- Muss ich an Bord **mitarbeiten**?

Grundsätzlich kann der Skipper alle anfallenden seemännischen Arbeiten allein erledigen. Im Rahmen eines Coachings oder Training ist das Mithelfen ein wichtiger Bestandteil des Törns. Der Bereich der Backschaft (alle Haushaltsaufgaben wie z.B. Kochen, Spülen) ist traditionell Aufgabe der Crew/Mitsegler. Es sei denn, es wird vorher anders vereinbart.

- Muss ich ein **sportlicher Typ** sein?

Sportlichkeit ist von Vorteil, ist aber keine Bedingung. Jeder kann sich nach seinen Wünschen und Möglichkeiten in das Segel-Team einbringen. Für viele seemännische Aufgaben spielt Sportlichkeit keine Rolle.

- Muss ich **schwindelfrei** sein?

Nein, nur wenn Sie mal die Mastspitze besuchen möchten.

- Wie funktioniert die **Verpflegung**?

Zum Törnbeginn wird gemeinsam nach den Wünschen der Teilnehmer eingekauft und somit eine Grundversorgung an Bord gesichert. Auf unseren Segelyachten befindet sich neben einem Kühlschrank auch ein mehrflammiger Gasherd mit Backofen. Alle üblichen Küchengeräte sind an Bord vorhanden.

Meist wird nach Absprache mit der Crew an einigen Tagen selbst gekocht und an einigen Tagen im Restaurant gegessen.

- Sind wir auch mal **an Land**?

In der Regel wird jeden Nachmittag oder Abend eine Marina oder ein Hafen angesteuert. Abhängig vom Programm an Bord und den örtlichen Gegebenheiten kann es auch schon mal sein, dass in einer geeigneten Bucht geankert wird. Sie sind aber immer an Bord des Schiffes.

Wenn es an Land besondere Sehenswürdigkeiten gibt, können auch längere Landgänge eingeplant werden.

- Kann man an **Deck schlafen**?

Grundsätzlich JA. Allerdings sorgt der Morgentau, außer im Hochsommer, fast immer für ein "feuchtes Erwachen" an Deck. Das muss dann jeder selbst wissen.

- Ist das nicht bisschen **eng an Bord**?

Zugegebener Maßen ist eine Kabine einer Segelyacht nicht gerade eine "Suite Superior" was das Platzangebot betrifft. Für jeden Mitsegler steht ein Platz in einer Kabine mit Doppelbettkoje zur Verfügung und mit ausreichend Stauraum für das persönliche Gepäck. Da man sich aber die meiste Zeit an Deck, an Land oder am Wasser aufhält, stellt dies für die meisten Menschen kaum ein Problem dar. Wer dennoch einen größeren Platzbedarf hat, kann gegen Aufpreis eine Einzelkabine buchen.

- **Wieviele Personen** sind an Bord?

Je nach Schiffsgröße sind meist zwischen 3 und max. 5 Personen an Bord. Dabei wird bei Ahoi-Coaching Wert darauf gelegt, dass nicht alle möglichen Kojenplätze belegt werden.

- Ist besondere **Segelkleidung** nötig?

Obwohl die Nord- und Ostsee recht mild ist und im Sommer auch mal 30 Grad erreicht werden, empfehlen wir leichte, aber wärmende Kleidung, dazu eine wasserdichte Jacke und Hose. Dazu hat man am besten einen dicken Fleecepulli in der Nähe und auch eine lange Sporthose. Beides kann man gut auch „unten drunter“ tragen.

Ideal beim Segeln ist jegliche „Outdoor-Kleidung, sie muss nicht von einem Segelbekleidungs-Hersteller sein. Eine Kopfbedeckung ist zu jeder Jahreszeit wichtig. An Bord tragen wir sportliche Schuhe mit heller Sohle. Auf Gummistiefel kann man in den Sommermonaten i.d.R. verzichten, geschadet haben sie allerdings noch nie. Ansonsten ist sportliche Kleidung an Bord zu empfehlen.

Im Frühjahr und Herbst sollte die Bekleidung auf jeden Fall einem längeren Regen standhalten und winddicht sein. Auch warme Unterbekleidung ist wichtig, Gummistiefel fast ein Muss.

Bitte drucken Sie sich auch die folgende Pack-Liste aus, damit Sie an alles Wichtige denken!

- Kann ich auch unterwegs  **duschen**?

Häufig, aber nicht auf allen Schiffen, gibt es eine Duschmöglichkeit in einer Nasszelle unter Deck. Das ist allerdings recht eng und in Anbetracht des begrenzten Wasservorrats nicht unbedingt so sinnvoll. Angenehmer ist es, an Land in den Duschräumen der Marinas und Häfen zu duschen.

- Was machen wir bei **Sturm**?

Grundsätzlich ist der Skipper über das Wetter immer informiert und weiß, wann mit einem Sturm zu rechnen ist. In solchen Fällen wird nicht ausgelaufen oder rechtzeitig ein sicherer Hafen angesteuert, wo dann der Sturm "abgewettert" wird. Die Zeit kann dann zu ausgedehnten Landgängen und Ausflügen genutzt werden.

- Was ist die **Bordkasse**?

Die Bordkasse ist eine Gemeinschaftskasse in die alle Reiseteilnehmer einzahlen. Sie begleicht alle Kosten, die auf dem Schiff anfallen wie z.B. Diesel und Hafengebühren. Außerdem dient sie, um den gemeinsamen Einkauf der an Bord benötigten Lebensmittel (Essen und Trinken) zu begleichen. Sie dient nicht zum Begleichen der Restaurantrechnungen, was aber in Absprache mit der Crew auch erfolgen kann.

- Welche **Versicherungen** sind sinnvoll?

Wir empfehlen eine Reiserücktrittskosten- und Gepäckversicherung abzuschließen. Alle Schiffe unserer Flotte verfügen über eine Vollkaskoversicherung. Da es sich ausschließlich um Eigner-Schiffe handelt, ist die Hinterlegung einer Kautions nicht notwendig.

- Erhalte ich **Reiseunterlagen**?

Mit der Reisebestätigung erhalten Sie alle Anreiseinformationen, Notruf-Nummer, Check-In/-Out-Zeiten, gebuchte Leistungen, und eine Zahlungsaufforderung. Gesonderte Reiseunterlagen erhalten Sie danach nicht mehr. Mit dem Ausgleich der Anzahlung ist Ihr Platz auf dem Törn gesichert.

- Wen kann ich erreichen, falls es **Probleme bei der Anreise** (Verspätung etc.) gibt?

In den Reiseunterlagen finden Sie die Handynummer und E-Mail des Skippers. Mit ihm kann alles abgeklärt werden. Zudem können Sie uns im Büro auch jederzeit zwischen 8:00 – 20:00 Uhr erreichen.

- Wann kann ich am **Ende des Törns** das Schiff verlassen (um meinen Flug/Zug) zu bekommen)?

Bei Wochen-Törns erreichen wir den Start- und Endhafen üblicher Weise am Nachmittag vor dem letzten Tag der Reise, also in der Regel am Freitagabend. Bei Drei- oder Vier-Tages-Törns kommen wir in der Regel am Mittag des letzten Tages am Ausgangshafen an. Wenn bestimmte Termine erreicht werden müssen, ist das nach Abstimmung mit dem Skipper und der Crew in den meisten Fällen möglich.

- Wieviele **Seemeilen** werden in einer Woche gefahren?

Im Mittel zwischen 130 und 200. Bei den Coaching-Törns und Segel-Events steht nicht das Erlangen von vielen Seemeilen im Vordergrund. Sollten für Segelscheine dringend Meilen benötigt werden, können diese in Absprache mit Crew und Skipper unter Umständen auch "ersegelt" werden.

- Bekomme ich eine **Seemeilenbestätigung**?

Selbstverständlich werden am Ende des Törns die Meilen durch den Skipper bestätigt.